

Wo sind sie alle plötzlich hinverschwunden?

Mit Erlaubnis von Veronika-Ulrike Barthel
Hands For Charity

Lieber Leser!

Wenn plötzlich überall auf der Welt Millionen von Menschen verschwunden sind, dann lies' diesen Artikel. Er wird dir erklären, was ihnen zugestoßen ist und was du für die nächste Zeit erwarten kannst.

Zweifellos haben viele festgestellt, dass die Verschwundenen eines gemeinsam haben, nämlich ihren Glauben an Jesus Christus als ihren Retter.

So ist es auch nicht überraschend, dass die jetzt geschehenen Ereignisse und die, die noch kommen werden in der Bibel als dem Wort Gottes bereits prophezeit wurden:

„Um so fester verlassen wir uns jetzt auf das, was Gott durch seine Propheten zugesagt hat. Auch ihr tut gut daran, wenn ihr darauf hört. Denn Gottes Zusagen sind wie ein Licht, das in der Dunkelheit leuchtet und Klarheit schenkt, bis es endgültig Tag wird und der aufgehende Morgenstern Licht in unsere Herzen bringt. Doch eins dürft ihr dabei nicht vergessen: Kein Mensch kann jemals die

prophetischen Worte der Heiligen Schrift aus eigenem Wissen deuten. Denn niemals haben sich die Propheten selbst ausgedacht, was sie verkündigten. Immer war es der Heilige Geist, der sie beauftragte und dazu trieb, das auszusprechen, was Gott ihnen eingab.“
(2 Peter 1:19-21).

„Alle, die sich vom Geist Gottes regieren lassen, sind Kinder Gottes.“
(Römer 8:14).

Die Entrückung

Zunächst einmal zu dem Verschwinden vieler Millionen Menschen. Dabei handelt es sich um die „Entrückung“ wie sie in der christlichen Terminologie genannt wird. Diesen Ausdruck kann man in der Lutherbibel (Übersetzung von 1984) ebenso nachlesen wie in der Rev. Elberfelder - Bibel:

„Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden auf den Wolken in die Luft, dem Herrn entgegen; und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“ (1 Thessalonicher 4:17).

Der Begriff stammt aus der Vulgata (lateinische Bibelübersetzung des Hieronymus [um 405]) und ist abgeleitet aus dem lateinischen Wort „rapio“: mit Macht (oder Gewalt) wegnehmen. Das Wort „Entrückung“ ist einfach ein Begriff für das, was der Apostel Paulus in dem folgenden Vers (Rev. Elberfelder Bibel) beschreibt:

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir

werden aber alle verwandelt werden, in einem Nu, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune; denn posaunen wird es, und die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich sein, und wir werden verwandelt werden." (1 Korinther 15:51-52).

Die Verwandlung „in einem Nu, in einem Augenblick“ wird vom Apostel Paulus als „ein Geheimnis“ bezeichnet. Die Entrückung, wie wir dieses Geheimnis bezeichnen, wurde erstmals von Paulus erwähnt und von den Gläubigen aller Zeiten nie ganz verstanden oder akzeptiert. Aber jetzt kannst du es bezeugen. Warum passierte das? Weil Gott, der Allmächtige, dabei ist, seinen ganzen Zorn gegen die Erde zu richten.

„Denn Gott will uns nicht seinem Zorn und Gericht aussetzen; wir sollen vielmehr durch Jesus Christus gerettet werden. Christus ist für uns gestorben, damit wir - ganz gleich, ob wir nun leben oder schon gestorben sind - mit ihm ewig leben. Vergesst das nicht, und erinnert euch gegenseitig daran. So werdet ihr einander ermutigen und trösten, wie ihr es ja auch bisher getan habt.“ (1 Thessalonicher 5:9-11).

„Ihr habt meinem Wort gehorcht und geduldig ausgehalten. Deshalb will ich dich auch in der schweren Prüfung bewahren, die über die ganze Erde kommen wird, um alle Menschen auf die Probe zu stellen. Ich komme schnell und unerwartet. Darum halte fest, was du hast, damit dir niemand deinen Siegeskranz nehmen kann.“ (Off 3:10-11).

Gott will also seine gläubigen Diener vor der Trübsalszeit bewahren, die die Welt bald heimsuchen wird.

Jesus warnte vor der kommenden Zeit, riet uns, auf die Zeichen zu achten und gab uns auf, ständig aufmerksam zu sein:

„Denn das ist sicher: Er kommt für alle plötzlich und überraschend. Bleibt wachsam und betet allezeit, damit ihr das übersteht, was euch erwartet. Dann könnt ihr ohne Furcht vor den Menschensohn treten.“ (Lukas 21:35-36).

Es gibt etliche Ähnlichkeiten zwischen der Zeit vor der Entrückung und der Zeit, in der Noah und Lot lebten:

„Denn wenn der Menschensohn wiederkommt, wird es jeder wissen. Er wird so unübersehbar sein wie ein Blitz, der den ganzen Horizont erhellt. Aber vorher muß der Menschensohn noch viel leiden und es erdulden, dass ihn die Menschen dieser Zeit von sich stoßen. Am Tage seiner Wiederkunft werden die Menschen genau so leben wie zur Zeit Noahs. Diese dachten auch nur an Essen, Trinken und Heiraten. Das ging so lange gut, bis Noah in die Arche stieg. Dann kam die Flut, und keiner von ihnen blieb am Leben. Es wird genauso sein wie zu Lots Zeiten. Die Menschen kümmerten sich nur darum, dass sie genug zu essen und zu trinken hatten, dass sie kauften und verkauften, pflügten und bauten. So ging es bis zu dem Tag, an dem Lot die Stadt Sodom verließ. Da regnete Feuer und Schwefel vom Himmel, und alle kamen in den Flammen um.“

Genauso wird es sein, wenn der Menschensohn kommt. Wer dann gerade auf der Terrasse seines Hauses ist, der soll nicht mehr ins Haus laufen, um seine Sachen zu holen. Wer auf dem Feld arbeitet, soll nicht mehr in sein Haus zurückkehren. Denkt daran, was mit Lots Frau geschah! Wer sich an sein Leben klammert, wird es verlieren. Wer sein Leben aber für Gott einsetzt, wird es für immer gewinnen." (Lukas 17:24-33).

Alle diese Passagen der Schrift plus das folgende Gleichnis lassen eigentlich klar erkennen, dass Jesus Christus bei seiner plötzlich erfolgenden Wiederkehr die Gläubigen, die den Heiligen Geist in sich tragen, wegnehmen wird, um ihnen den Zorn Gottes zu ersparen. Ich glaube, dass das Lampenöl im Gleichnis für den Heiligen Geist steht, der in den Gläubigen wohnt – oder eben nicht.

„Wenn der Menschensohn seine Herrschaft antritt, wird es sein wie bei den zehn Mädchen, die bei einer Hochzeit als Brautjungfern mit ihren Lampen den Bräutigam abholen sollten. Aber nur fünf von ihnen waren so klug, sich ausreichend mit Öl für ihre Lampen zu versorgen. Die anderen waren gleichgültig und dachten überhaupt nicht daran, genügend Öl mitzunehmen. Als sich die Ankunft des Bräutigams verzögerte, wurden sie alle müde und schliefen ein. Plötzlich um Mitternacht wurden sie mit dem Ruf geweckt: 'Der Bräutigam kommt! Steht auf und begrüßt ihn!' Da sprangen die Mädchen auf und brachten ihre

Lampen in Ordnung. Die fünf, die nicht genügend Öl hatten, baten die anderen: 'Gebt uns etwas von euerm Öl! Unsere Lampen gehen aus.' Aber die Klugen antworteten: 'Unser Öl reicht gerade für uns selbst. Geht doch in den Laden und kauft euch welches!' In der Zwischenzeit kam der Bräutigam, und die Mädchen, die genügend Öl für ihre Lampen hatten, gingen mit ihm in den Festsaal. Dann wurde die Tür verschlossen. Später kamen auch die fünf anderen. Sie standen draußen und riefen: 'Herr, mach' uns die Tür auf!' Aber er erwiderte: 'Was wollt ihr denn? Ich kenne euch nicht!' Deshalb seid wach und haltet euch bereit! Denn ihr wisst weder an welchem Tag noch zu welchem Zeitpunkt ich kommen werde.» (Matthäus 25:1-13).

In der jüdischen Tradition bereitet der Bräutigam unter Anleitung seines Vaters das Haus vor. Wenn der Vater entscheidet, dass das Haus bereit ist, dann überrascht der Bräutigam seine Braut und nimmt sie mit. In der folgenden Textstelle sagt Jesus, dass er genau das tun wird:

„«Seid ohne Sorge, und habt keine Angst!» forderte Jesus seine Jünger auf. «Vertraut Gott, und vertraut mir! Denn im Hause meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch nicht gesagt: Ich gehe hin, um dort alles für euch vorzubereiten. Und wenn alles bereit ist, werde ich wiederkommen und euch zu mir holen. Dann werdet auch ihr dort sein, wo ich bin." (Johannes 14:1-3).

Die Christen sind jetzt für die

nächsten sieben Jahre der Trübsalszeit im Himmel bei Jesus. Die Gläubigen im Himmel werden Gott verehren und am „Hochzeitsmahl des Lammes“ (Jesus Christus) teilnehmen:

„Jetzt erklang vom Thron eine Stimme: «Rühmt unseren Gott! Alle, ob groß oder klein, die ihr zu ihm gehört und ihm dient!» Und wieder hörte ich Stimmen wie von einem gewaltigen Chor: mächtig wie Wassermassen, die zu Tal stürzen, und wie das Grollen des Donners. Sie sangen: «Halleluja! Lobt den Herrn! Denn der allmächtige Gott, unser Herr, ist der Sieger. Er hat seine Herrschaft angetreten. Wir wollen uns darüber freuen, jubeln und Gott ehren. Jetzt ist der große Hochzeitstag des Lammes gekommen; seine Braut ist bereit! In feines, strahlend weißes Leinen durfte sie sich kleiden.» Das Leinen ist ein Bild für die gerechten Taten der Christen, die nach Gottes Willen leben. Dann befahl mir der Engel: «Schreibe: 'Glücklich darf sich nennen, wer zum Hochzeitsfest des Lammes eingeladen ist!'» Und er fügte hinzu: «Gott selber hat das gesagt!»" (Offenbarung 19:5-9).

Nachdem wir jetzt festgestellt haben, wo die wirklich gläubigen Christen hinverschunden sind und nachdem wir jetzt wissen, dass die Bibel als Wort Gottes dieses Verschwinden bereits vor tausenden von Jahren vorausgesagt hat, bitte ich dich zu beten, damit du die Wahrheit im Rest dieses Artikels erkennen kannst und ich bitte dich, an das Wort Gottes zu glauben, das dir voraussagt, wie die nächsten Tage, Monate und Jahre

verlaufen werden.

„Seid zu jeder Zeit fröhlich! Hört niemals auf zu beten. Vergesst auch nicht, Gott für alles zu danken. Denn das erwartet Gott von seinen Kindern. Lasst den Heiligen Geist ungehindert in euch wirken! Hört auf das, was er euch sagt! Prüft alles sorgfältig, und behaltet nur das Gute! Das Böse aber - ganz gleich in welcher Form - meidet wie die Pest." (1 Thessalonicher 5:16-22).

Ich glaube, dass das Verschwinden von Millionen Menschen in der Welt zu Panik sowie ökonomischer, politischer und militärischer Instabilität führen wird; insbesondere in den Staaten, in denen viele Christen weggeholt wurden, besonders in den USA. Dies ist wichtig zu bedenken, weil die Weltwirtschaft in der Regel den Vorgaben aus den USA folgt. Sicher wird es Staaten geben, die versuchen werden, aus der allgemeinen Konfusion Gewinn zu schlagen und das entstandene Machtvakuum auszufüllen. Aus meiner Sicht ist es sehr wahrscheinlich, dass zu diesem Zeitpunkt Syrien und der Irak versuchen werden Israel anzugreifen, da die USA mit Sicherheit sehr geschwächt sein werden. Im Buch Jeremiah im Alten Testament, Kapitel 49:23-27 und in den Kapiteln 50-51 wird ein solcher Krieg vorhergesagt.

Dieser Krieg wird heftig und kurz sein und die Nationen des Nordens mit einbeziehen (Jeremiah 50:9). Der größte Teil von Europa und die USA befinden sich nördlich von Irak und Syrien. Damaskus in Syrien und Babylon im Irak werden zerstört

werden (Jeremiah 49:27 und 50:18). Das Kriegsszenario kann auch auf andere Art passieren und andere Länder einbeziehen. Aber, wie auch immer, die Bühne für die letzten sieben Jahre der menschlichen Herrschaft auf dem Planeten ist gebaut.

Der oben erwähnte Krieg wird eine weltweite Veränderung der politischen Kräfteverhältnisse bewirken und eine Person, die von den Christen als Antichrist bezeichnet wird, wird die Führung der Welt übernehmen. Er wird allen Frieden und Wohlstand versprechen, die sich ihm anschließen und ihn unterstützen. Die Welt wird ihm folgen, um noch mehr gefährliche Kriege und einen Zusammenbruch des ökonomischen Systems zu vermeiden. Er wird die Welt durch Lügen überzeugen. Er ist der in der unten stehenden Prophezeiung beschriebene falsche Christ auf dem weißen Pferd. Weiß ist i.A. die Symbolfarbe für Frieden, aber er wird diesen mit militärischer Gewalt (dem Bogen) und Siegerpose durchsetzen.

„Nun sah ich, wie das Lamm das erste der sieben Siegel aufbrach. Da hörte ich eine der vier Gestalten mit gewaltiger Donnerstimme rufen: «Los!» Und als ich mich umsah, erblickte ich ein weißes Pferd. Sein Reiter trug einen Bogen und erhielt die Krone des Siegers. Er kam als Sieger, um erneut zu siegen.“
(Offenbarung 1:1-2).

Die nächste Schriftstelle gewährt Einblick in den Weg, den der Antichrist in der nächsten Zukunft einschlagen wird:

„Am Ende ihrer Herrschaft wird die Gottlosigkeit überhandnehmen und das Maß der Schuld voll sein. Dann kommt ein rücksichtsloser und hinterhältiger König und erlangt große Macht, wenn auch nicht aus eigener Kraft. Schreckliches Verderben richtet er an, und was er unternimmt, das hat Erfolg. Er schaltet mächtige Herrscher aus, sogar Gottes heiliges Volk stürzt er ins Verderben. Weil er so schlau und gerissen ist, gelingt es ihm, die Menschen zu täuschen. In seinem Größenwahn bringt er viele ohne jede Warnung um. Selbst dem höchsten Herrn stellt er sich entgegen, doch schließlich wird er ohne menschliches Zutun vernichtet.“
(Daniel 8:23-25).

Nicht nur, dass Gott die Gläubigen zu sich holt, um sie vor der kommenden schrecklichen Zeit zu bewahren, auch der Einfluss des Heiligen Geistes auf die Erde muss zurückgenommen werden, um die Zeit der Gesetzlosigkeit beginnen zu lassen. In dem u.a. Vers ist mit „was den Antichrist daran hindert, schon jetzt zu erscheinen, noch vor seiner Zeit“ der Heilige Geist gemeint. Der Heilige Geist wird noch auf der Erde bleiben, um den Plan Gottes geschehen zu lassen, aber sein bis dahin den Antichristen hindernden Einfluss wird er zurückziehen. Die personifizierte Gesetzlosigkeit ist der Antichrist. Der folgende Vers lässt dich ahnen, was du von ihm zu erwarten hast:

„Im Zusammenhang mit dem Wiederkommen unseres Herrn Jesus Christus und seinem Versprechen, dass wir für alle Zeiten bei ihm sein werden, haben wir noch eine Bitte an

*euch, liebe Brüder: Lasst euch nicht durch Gerüchte verwirren und erschrecken, der Tag des Herrn sei schon da. Bleibt kritisch und besonnen, wenn ihr von Visionen und angeblichen Offenbarungen Gottes hört. Glaubt es nicht, wenn man euch Briefe mit derartigen Behauptungen zeigt, die wir geschrieben haben sollen. Lasst euch von niemandem so etwas einreden, auf gar keinen Fall dürft ihr darauf hören! Denn bevor Christus wiederkommt, werden sehr viele Menschen von Gott abfallen. Dann wird der Antichrist erscheinen, ein Mensch, der das Böse verkörpert, der Sohn der Hölle. Er ist der Feind Gottes schlechthin und maßt sich an, über Gott und jede Art von Gottesverehrung erhaben zu sein. Ja, er wird sich im Tempel Gottes selbst als Gott verehren und anbeten lassen. **Erinnert ihr euch nicht daran, dass ich euch das alles schon gesagt habe, als ich noch bei euch war? Ihr wisst doch auch, was den Antichrist daran hindert, schon jetzt zu erscheinen, noch vor seiner Zeit. Zwar spüren wir schon überall, wie sich die Mächte des Bösen regen, aber noch werden sie von dem einen aufgehalten. Doch dann wird der Antichrist in aller Öffentlichkeit erscheinen, aber Jesus Christus wird ihn bei seinem Wiederkommen vernichten. Ein Hauch seines Mundes genügt. Doch seht euch vor: Mit Hilfe des Teufels wird der Antichrist Taten vollbringen, über die man staunen wird. Und doch ist alles durch und durch verlogen. Mit seinen Verführungskünsten wird er alle auf seine Seite bringen, die verloren sind, weil sie die Wahrheit nicht anerkennen wollten, die ihre Rettung gewesen wäre. Weil sie nicht***

der Wahrheit, sondern der Lüge glauben, überlässt sie Gott ihrem Irrtum. So wird jeder gerichtet, der die Wahrheit nicht liebt, sondern der Lüge glaubt." (2 Thessalonicher 2:1-12).

Demnach wird Gott die Verbreitung von Lüge und Täuschung in der Welt zulassen, damit die Menschen dem Antichristen glauben können. Wenn du jetzt diesen Artikel immer noch liest, dann glaube ich, dass du lieber der Wahrheit vertraust, als dich von der Lüge beircen zu lassen. Du hast nur noch wenig Zeit, dich zwischen den beiden Möglichkeiten zu entscheiden. Das ist jetzt eine gute Gelegenheit für dich zu glauben, dass die Bibel das Wort Gottes ist und zu beten, dass Jesus dein Retter und Herr ist. ER wird am Ende der Trübsalszeit kommen, siegen, richten und dann für immer herrschen.

Erlösung

„Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand gegeben. Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ (1 Johannes 3:35-36).

„Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, lügen wir und tun nicht die Wahrheit. Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und

das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von jeder Sünde. Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns."
(1 Johannes 1:5-10).

„Meine Kinder, ich schreibe euch dies, damit ihr nicht sündigt; und wenn jemand sündigt - wir haben einen Beistand bei dem Vater: Jesus Christus, den Gerechten. Und er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt ."
(1 Johannes 2:1-2).

Lieber Leser, die o.a. Verse des Johannes fassen den Erlösungsplan Gottes für uns zusammen. Lies' Sie bitte sorgfältig und bete, dass du Jesus als Erlöser und deinen Herrn akzeptieren kannst. Du wirst harte Zeiten und Verfolgung ertragen müssen und höchstwahrscheinlich vom Antichristen und seinen Anhängern getötet werden. Die folgenden Verse werden dir die dazu nötige Stärke verleihen:

„Darauf hat uns Gott vorbereitet, indem er uns als sicheres Pfand dafür schon jetzt den Heiligen Geist gab. Deshalb sind wir jederzeit zuversichtlich, auch wenn wir Gott in unserem irdischen Leib noch nicht unmittelbar nahe sein können. Jetzt glauben wir an ihn, auch wenn wir ihn

noch nicht sehen können. Aber wir rechnen fest damit und würden am liebsten diesen Leib verlassen, um endlich ganz beim Herrn zu sein. Aber ganz gleich, ob wir nun bei ihm sind oder noch auf dieser Erde leben, es kommt nur darauf an, alles zu tun, was Gott gefällt. Denn einmal werden wir uns alle vor Jesus Christus als unserem Richter verantworten müssen. Dann wird jeder das bekommen, was er für sein Tun auf dieser Erde verdient hat, mag es nun gut oder schlecht gewesen sein."
(2 Korinther 5:5-10).

„Fürchte dich nicht vor dem, was dir noch bevorsteht. Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis bringen, um euch auf die Probe zu stellen. Zehn Tage lang werdet ihr leiden müssen. Doch wenn du mir treu bleibst, treu bis zum Tod, werde ich dir den Preis des Siegers geben: das ewige Leben. Hört genau hin, und achtet darauf, was Gottes Geist den Gemeinden sagt. Wer durchhält und das Böse besiegt, dem wird der zweite, der ewige Tod nichts anhaben können.» (Offenbarung 2:10-11).

Wenn du gebetet und Jesus als deinen Herrn und Erlöser angenommen hast, dann kannst du dich als einen Heiligen der Trübsalszeit betrachten. Noch einmal: du wirst leiden und wahrscheinlich für deinen Glauben sterben müssen, weil der Antichrist von Satan gesteuert wird und Gottes Kinder vernichten will.

Friedensabkommen; Israel ist der Mittelpunkt für Gott und die Welt

Hat der Antichrist einmal die Macht

errungen, dann beginnt die siebenjährige Trübsalszeit, sobald er mit Israel und anderen Nationen ein Friedensabkommen abgeschlossen hat.

*„Der Machthaber wird vielen Menschen einen Bund aufzwingen, der sieben Jahre lang gelten wird. Nach der Hälfte dieser Zeit verbietet er den Opferdienst am Tempel und stellt dort eine abscheuliche Götzenstatue auf. Doch auch dieser grausame Herrscher wird untergehen, denn Gott hat sein Urteil über ihn gesprochen.»
(Daniel 9:27).*

Im göttlichen Zeitplan ist also eine exakte Zeit festgelegt, nach der der Vertrag mit Gottes auserwähltem Volk, den Juden, zu Ende sein wird. Ist es nicht erstaunlich, wie eine vor fast 2000 Jahren durch das römische Reich zerstörte Nation, deren Angehörige sich über die ganze Welt zerstreuten, in den letzten 60 Jahren wieder aufgebaut wurde? Gerade so wie Gottes Wort gesagt hatte, dass es kommen würde (s.u.). Es gibt dazu keine Parallelen in der menschlichen Geschichte. Israel und Jerusalem stehen jetzt wieder im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Welt.

„Ich werde das Schicksal meines Volkes wieder zum Guten wenden. Die Israeliten bauen die verwüsteten Städte wieder auf und wohnen darin, sie pflanzen Weinberge und trinken Wein, sie legen Gärten an und ernähren sich davon. Ich werde sie wieder in ihr Land einpflanzen, und niemand kann sie mehr herausreißen. Denn dieses Land habe ich, der Herr, ihr Gott, ihnen gegeben. Mein Wort

gilt!»" (Amos 9:14-15).

*„Dies ist die Botschaft des Herrn über Israel: So spricht der Herr, der den Himmel ausgespannt hat wie ein Zelt, der die Erde auf ein festes Fundament gegründet und den Geist des Menschen geschaffen hat: «Ich mache Jerusalem für die Völker ringsum zu einer Schale voller Wein: Wenn sie daraus trinken, werden sie taumeln wie Betrunkene. Sie wollen Jerusalem und ganz Juda erobern. Doch an jenem Tag wird Jerusalem für sie wie ein viel zu schwerer Stein sein: Wer ihn hochhebt, verletzt sich dabei. Alle Völker der Erde werden sich gegen Jerusalem verbünden, doch an jenem Tag lasse ich ihre Pferde scheuen und die Reiter wahnsinnig werden. Ja, die Pferde der Feinde schlage ich mit Blindheit. Ich wache darüber, dass den Bewohnern von Juda kein Leid geschieht. Ihre führenden Männer werden denken: 'Die Einwohner von Jerusalem sind sehr stark, denn sie vertrauen dem Herrn, dem allmächtigen Gott.'"
(Sacharja 12:1-5).*

*„Es kommt der Tag, an dem der Herr über Jerusalem Gericht hält. Dann teilen eure Feinde mitten in der Stadt die Beute untereinander auf. Ja, der Herr läßt alle Völker vereint gegen Jerusalem in den Krieg ziehen. Sie werden die Stadt erobern, die Häuser plündern und die Frauen vergewaltigen. Die Hälfte der Einwohner wird verschleppt; der Rest darf weiter in der Stadt leben. Doch dann wird der Herr selbst gegen diese Völker in den Kampf ziehen, so wie er es schon früher getan hat."
(Sacharja 14:1-3).*

Die Verfolgung der Heiligen

Selbstverständlich wird man einen Friedensvertrag und einen starken Führer für notwendig halten, um die Welt vor ihrer Selbstzerstörung zu bewahren. Der Antichrist wird zunächst vorgeben, diese Rechnung aufgehen zu lassen, aber tatsächlich bereitet er die Welt auf ihre Zerstörung vor. Noch einmal, der Antichrist ist von einem Dämon besessen, wahrscheinlich von Satan selbst. Das Ziel von Satan ist es, Gottes Kinder und Gottes Schöpfung zu vernichten.

In der u.g. Schriftstelle steht das Tier für den Antichristen und der Drache ist Satan. Beachte, dass dem Antichristen 42 Monate zur Verfügung stehen, um zu regieren. Das sind dreieinhalb Jahre bzw. die Hälfte des Sieben-Jahres-Zeitraums.

„Ich sah ein seltsames Tier aus dem Meer auftauchen. Es hatte sieben Köpfe und zehn Hörner; auf jedem Horn trug es eine Krone. Auf den Köpfen standen Namen, die sich gegen Gott richteten und ihn beleidigten. Das Tier sah aus wie ein Panther, aber es hatte die Füße eines Bären und den Rachen eines Löwen. Der Drache gab ihm seine ganze Macht, setzte es auf den Herrscherthron und übertrug ihm alle Befehlsgewalt. An einem Kopf des Tieres sah ich eine tödliche Wunde; aber diese Wunde wurde geheilt. Alle Welt lief dem Tier voller Bewunderung nach. Und die Menschen fielen vor dem Drachen nieder und beteten ihn an, weil er seine Macht dem Tier gegeben hatte. Auch das Tier beteten

sie an und riefen: «Wo auf der ganzen Welt ist jemand, der sich mit ihm vergleichen kann? Wer wagt es, den Kampf mit ihm aufzunehmen?» Das Tier wurde ermächtigt, anmaßende und gotteslästerliche Reden zu halten. Zweiundvierzig Monate lang durfte es seinen Einfluss ausüben. Niemand hinderte es daran. Wenn das Tier sein Maul aufriss, beleidigte und beschimpfte es Gott auf gemeinste Weise. Es verhöhnte seinen Namen, sein Heiligtum und alle, die im Himmel wohnen. Nichts und niemand hinderte das Tier daran, gegen Gottes Volk zu kämpfen und es sogar zu besiegen. Das Tier herrschte uneingeschränkt über alle Völker und Nationen, über die Menschen aller Rassen und Sprachen; alle beteten es an. Und alle Menschen auf der Erde werden das Tier verehren und anbeten: Alle, deren Namen nicht schon seit Beginn der Welt im Lebensbuch des Lammes stehen. Hört genau hin und achtet darauf: Wer dazu bestimmt ist, ins Gefängnis zu kommen, der wird auch gefangen genommen. Und wer durch das Schwert sterben soll, der wird auch mit dem Schwert getötet. Hier muß sich die Standhaftigkeit der Kinder Gottes und ihre Treue zu Christus bewähren.“ (Offenbarung 13:1-10).

Das Zeichen des Tieres

Die folgenden Textpassagen zeigen, wie der Antichrist die Menschen nötigen wird, ihm zu huldigen, indem er eine Kennzeichnung benutzt, die als „das Zeichen des Tieres“ bekannt ist:

„Und immer, wenn das erste Tier dabei war, verführte es die Menschen durch solche Taten. Es forderte sie auf, ein Standbild zu Ehren des ersten Tieres zu errichten, das durchs Schwert tödlich getroffen und dann wieder lebendig geworden war. Doch das war noch nicht alles. Es gelang ihm sogar, dem Standbild Leben zu geben. Es begann zu sprechen und verlangte, dass jeder getötet werden sollte, der das Bild nicht verehrt und anbetet. Jeder - ob groß oder klein, reich oder arm, ob Herr oder Sklave - wurde gezwungen, auf der rechten Hand oder der Stirn ein Zeichen zu tragen. Niemand konnte Arbeit finden oder etwas einkaufen, wenn er das Zeichen nicht hatte. Und dieses Zeichen war nichts anderes als der Name des Tieres, in Buchstaben geschrieben oder in Zahlen ausgedrückt. Doch um das zu ergründen, ist Gottes Weisheit nötig. Wer Einsicht und Verstand hat, wird herausfinden, was die Zahl des Tieres bedeutet. Hinter ihr verbirgt sich die Zahl eines Menschen. Und diese Zahl ist 666.“ (Offenbarung 13:14-18).

„Nun kam ein dritter Engel. Niemand konnte überhören, als er rief: «Wehe allen, die das Tier aus dem Meer und sein Standbild verehren und anbeten, die das Kennzeichen des Tieres an ihrer Stirn oder Hand tragen! Denn sie werden schonungslos und ohne Erbarmen Gottes Zorn erfahren. In Gegenwart der Engel und vor den Augen des Lammes werden sie in Feuer und Schwefel qualvoll leiden. Dieses Feuer wird niemals verlöschen; immer und ewig steigt sein Rauch auf. Niemals werden die Ruhe finden, die das Tier und sein Standbild

angebetet und sein Zeichen angenommen haben. Hier muß das Volk Gottes seine Standhaftigkeit beweisen; denn nur die können bestehen, die Gottes Gebote halten und dem Glauben an Jesus treu bleiben.» Dann hörte ich eine Stimme vom Himmel, die mich aufforderte: «Schreibe: Von jetzt an kann sich jeder freuen, der im Vertrauen auf den Herrn stirbt!» «Ja», antwortete der Geist, «sie dürfen von ihrer Arbeit und ihrem Leiden ausruhen. Der Lohn für all ihre Mühe ist ihnen gewiss!»“ (Offenbarung 14:9-13).

„Jetzt hörte ich, wie eine gewaltige Stimme den sieben Engeln aus dem Heiligtum zurief: «Geht und überschüttet die Erde mit den sieben Schalen des Zornes Gottes.» Da ging der erste Engel und goss seine Schale auf die Erde. Sofort bildeten sich bei allen Menschen, die das Zeichen des Tieres trugen und sein Standbild angebetet hatten, böartige und schmerzhaftige Geschwüre.“ (Offenbarung 16:1-2).

„Und ich sah mehrere Thronsessel. Auf ihnen nahmen alle Platz, die das Recht hatten, über andere Gericht zu halten. Ich sah die Menschen, die man getötet hatte, weil sie sich treu zu Jesus bekannt hatten und sich durch nichts von ihrem Glauben abbringen ließen. Sie hatten das Tier und sein Standbild nicht angebetet, hatten sein Zeichen nicht auf ihrer Stirn oder Hand getragen. Jetzt lebten sie mit Christus und herrschten mit ihm tausend Jahre lang. Dies ist die erste Auferstehung. Die anderen Toten erwachten erst wieder zu neuem Leben, nachdem die tausend

Jahre vorüber waren. Glücklich und von Gott angenommen sind alle, die an der ersten Auferstehung teilhaben. Über sie hat der zweite Tod (der für immer und ewig von Gott trennt) keine Macht. Als Priester Gottes und seines Sohnes werden sie tausend Jahre mit Christus herrschen." (Offenbarung 20:4-6)

Es ist jetzt wohl klar geworden, dass du niemals das Zeichen des Tieres annehmen oder dem Antichristen huldigen darfst.

Der Antichrist wird versuchen jeden zu kontrollieren und dies wird mit Hilfe der modernen Technik auch leicht möglich sein. Die Menschen, die Jesus nach der Entrückung akzeptiert haben, werden die Heiligen der Trübsalszeit sein. Sie werden verfolgt werden, weil sie Gottes Kinder sind. Der Antichrist wird gut klingende Gründe haben, um die Gläubigen zu verfolgen und sein Zeichen durchzusetzen. Die Welt wird sich im Chaos befinden, vielleicht wird es noch mehr Terrorismus geben, viele Menschen werden vermisst, jeder wird in Bewegung sein, da wird es für viele selbstverständlich klingen, dass die Welt wieder in Ruhe und Stabilität gebracht werden müsse. Vielleicht werden die entrückten Christen für die Probleme der Welt verantwortlich gemacht werden und so wird man auch die Heiligen der Trübsalszeit natürlich als Helfershelfer beschuldigen und sie deshalb verfolgen, weil sie sich dem neuen System des Antichristen nicht anschließen wollen. Fast alle Kinder, zumindest die vor der Pubertät, werden entrückt worden sein, auch,

wenn die Eltern nicht gläubig waren. Die Christen werden für den „Diebstahl“ der Kinder verantwortlich gemacht werden, ebenso für den Zusammenbruch der Weltwirtschaft. Jetzt Jesus als Herrn und Erlöser anzunehmen wird ganz bestimmt nicht leicht sein. Trotzdem, bitte, entscheide dich JETZT, es zu tun. Lies' noch mal Gottes Erlösungsplan (s. o.) und nimm' IHN an. Dann besorge dir eine Bibel, suche nach anderen Gläubigen und bete.

Der Jüdische Tempel

„Der Machthaber wird vielen Menschen einen Bund aufzwingen, der sieben Jahre lang gelten wird. Nach der Hälfte dieser Zeit verbietet er den Opferdienst am Tempel und stellt dort eine abscheuliche Götzenstatue auf. Doch auch dieser grausame Herrscher wird untergehen, denn Gott hat sein Urteil über ihn gesprochen.“ (Daniel 9:27).

Wenn der Antichrist den Tempel geschändet hat, dann beginnt auch sein Abstieg. Damit der Antichrist den Tempel schänden kann, muss zuvor einer gebaut worden sein, der erste war ja durch das Römische Reich zerstört worden und bis zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Artikels (in jedem Falle also vor der Entrückung) war in Jerusalem ein solcher Tempel nicht wieder aufgebaut worden. Somit wird wahrscheinlich im Zuge des Friedensvertrages mit dem Antichristen in Jerusalem ein neuer Tempel gebaut werden. Wie das Wort Gottes dies bereits prophezeit hat: Erst mehr als 1900 Jahre nach seiner Zerstörung (im Jahr 70 n. Chr.) wird

in Jerusalem wieder ein Tempel gebaut (Daniel 9: 24-26).

Der Schluss

Zum Schluss wird ein Weltkrieg beginnen und dreieinhalb Jahre dauern bis er in der Schlacht von Armageddon kulminiert. Dieser letzte Abschnitt soll hier nicht weiter behandelt werden. Es reicht, wenn man sagt, dass er gefüllt sein wird mit Krieg, Hungersnot, Heimsuchungen, Seuchen, Naturkatastrophen und noch anderen Geschehnissen, bei denen schließlich insgesamt ca. die Hälfte der Weltbevölkerung sterben wird. Vieles von dem was in der Offenbarung steht habe ich hier nicht näher beleuchtet. Ich wollte dir nur genügend Informationen geben, damit du dem Wort Gottes vertrauen und Jesus als deinen Retter und Herrn anerkennen kannst. Wenn du das tust, dann wirst du wahrscheinlich in der zweiten Hälfte der Trübsalszeit nicht mehr dabei sein. Wenn du dann trotzdem noch dabei bist, dann hast du genügend Zeit gehabt, die Bibel zu studieren und andere, umfangreichere Werke als diesen Artikel. Oder du wirst dem Antichristen verfallen und in alle Ewigkeit verdammt sein. Gott sei mit dir, er segne und behüte dich in dieser schweren Zeit!

Stand: 05. November 2009

**Diese Information
unbedingt kostenlos
weitergeben und
verteilen!**